

## Heimische Wildkräuter...



...in einer Baumscheibe -  
auch als Schmetterlings- und Bienen- Weide gedacht



Weitere Informationen zum Fachbereich Grünflächen, sowie  
Kontaktformulare finden Sie auf folgender Webseite:

[www.steglitz-zehlendorf.de/fb-gruen](http://www.steglitz-zehlendorf.de/fb-gruen)

Sprechzeiten:

Dienstag und Donnerstag von 9 bis 12 Uhr  
und nach telefonischer Vereinbarung



Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf Berlin  
Straßen- und Grünflächenamt  
Fachbereich Grünflächen



## Blüh- und Duftakzente...



...durch Lavendel und Studentenblumen

Straßen- und Grünflächenamt

Fachbereich Grünflächen

Hartmannsweilerweg 63  
14163 Berlin

Telefon (0 30) 9 02 99 - 78 21 / 78 20

Fax (0 30) 9 02 99 - 63 88

E-Mail [fb-gruen@ba-sz.berlin.de](mailto:fb-gruen@ba-sz.berlin.de)

Internet [www.steglitz-zehlendorf.de/fb-gruen](http://www.steglitz-zehlendorf.de/fb-gruen)

Baumscheibenbegrünung  
Baumpatenschaft

Stand: April 2017

## Was ist eine Baumscheibe ?

Das ist der offene Boden unter einem Straßenbaum. Er sollte mindestens 4m<sup>2</sup> betragen. Zum Schutz vor parkenden Fahrzeugen und der damit einhergehenden Bodenverdichtung werden insbesondere bei Jungbäumen Baumbügel eingebaut.

Oft besiedeln unerwünschte, dominierende Pflanzen den Bereich um den Stamm und wachsen dort unkontrolliert.

## Baumscheibenpflege durch Anwohner

Der Fachbereich Grünflächen freut sich über regelmäßige freiwillige Pflege seitens der Anwohnerinnen und Anwohner, denn sie lässt die Fläche optisch ansprechender erscheinen und hat nachhaltig positive Auswirkungen auf den Baum. Oberflächliches Lockern der Erde sorgt für bessere Wasseraufnahme und mehr Bodenluft. Zusätzliche Wassergaben kommen nicht nur den Pflanzen, sondern auch dem Baum zugute. Nicht zuletzt besteht die Hoffnung, dass Hundehalterinnen und Hundehalter sensibilisiert werden, die Baumscheibe vielleicht nicht mehr als ein Hundeklo zu betrachten.

## Pflanzhinweise

Eine Erhöhung des Oberflächenniveaus sowie insbesondere die Anschüttung des Baumstammes sind schädlich für den Baum und fördern Fäulnis am Stamm. Die Erdlockerung darf nur bis ca. 20 cm Tiefe erfolgen, um die Wurzeln des Baumes nicht zu verletzen.

Deshalb äußerst vorsichtig, ohne Spaten, am besten nur mit Handschaufeln umgraben.

Bei Jungbäumen ist eine Baumpatenschaft erst nach der dreijährigen Anwachsphase möglich.

## Funktion der Baumscheibe

Angesichts der versiegelten Flächen um den Baum ist ein offener Bereich sehr wichtig. Die Wasser-, Nährstoff- und Luftversorgung erfolgt in diesem Durchwurzelungsraum. Ein dichter Bewuchs dieses Bereichs würde allerdings das Eindringen von natürlichen Niederschlägen sowie hilfreichen zusätzlichen Wassergaben in die tieferen Schichten erschweren.

## Möglichkeiten der Bepflanzung

Wer nicht nur pflegen, sondern auch pflanzen möchte, kann Blüh- und Duftakzente setzen mit:

- ein oder zweijährigen Pflanzen ( Beet- und Balkonpflanzen wie Stiefmütterchen o.ä. )
- niedrigen Stauden bis maximal 50 cm Höhe.

Hier ist die Farben- und Formenvielfalt groß. Auch die Aussaat von z.B. Wildblumenmischungen ist denkbar.

## Errichtung eines Zaunes

Ein Zaun oder eine Einfriedung sind nicht erlaubt. Sie stellen eine zusätzliche Unfallgefahr als Stolperfalle dar, sind zu reparaturaufwendig und wirken einem einheitlichen städtischen Gesamtbild entgegen.

Auch Findlinge sind eine Stolpergefahr und zu schwer für die Baumwurzeln.

## Zuständigkeit und notwendige Arbeiten

Der Straßenbaum selber wird einmal jährlich durch den Fachbereich Grünflächen auf Schäden kontrolliert. Dabei wird nicht nur die Krone, sondern auch der Stammfuß ( Übergangsbereich zwischen Baumwurzeln und Stamm ) in Augenschein genommen. Bei erforderlichen Maßnahmen muss er zugänglich sein.

Regelmäßig anfallende Arbeiten sind die Entfernung von Stockaustrieben und das Wässern von Jungbäumen.

Für die Müll- und Laubbeseitigung sorgt die BSR.

## Ungeeignete Pflanzen für die Baumscheibe

- Schling- und Kletterpflanzen ranken am Baum hoch und erschweren die immens wichtige Sichtkontrolle des Stammfußes
- Pflanzen mit Dornen oder Stacheln können Passanten verletzen
- Gehölze werden zu Konkurrenten hinsichtlich Wasser- und Nährstoffversorgung
- Hohe Stauden über 50 cm Wuchshöhe behindern die Einsehbarkeit der Straße
- Wurzel ausläuferbildende Pflanzen, z.B. Bambus oder Gräser, lassen sich nicht eindämmen

## Besondere Hinweise

Nach Verblühen oder Absterben der Schmuckpflanzen ist für das Abräumen selbst zu sorgen. Bei Diebstahl, Vandalismus, aber auch Beschädigung nach Baumpflegearbeiten ist kein Ersatz durch das Straßen- und Grünflächenamt möglich.

**Bitte melden Sie Ihre Baumpatenschaft auf jeden Fall beim Fachbereich Grünflächen für eventuell notwendige Kommunikation an.**